

JAHRESABSCHLUSS

des Spital- und Gutleuthausfonds

für das Haushaltsjahr

2021



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Rechenschaftsbericht	4
1.1. Entwicklung der Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2021	4
1.1.1. Statistische Daten	4
1.1.2. Verlauf und wichtige Ergebnisse der Haushaltswirtschaft	4
1.2. Wirtschaftliche Lage	7
1.2.1. Ertragslage	7
1.2.2. Finanzlage	8
1.2.3. Vermögenslage	8
1.3. Bewertung des Rechnungsabschlusses	9
1.4. Ausblick	9
1.4.1. Wirtschaftlicher Ausblick	9
1.4.2. Stand der Aufgabenerfüllung	9
1.4.3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des HH-Jahres	9
1.4.4. Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge	9
2. Jahresrechnungen	10
2.1. Gesamtergebnisrechnung	11
2.2. Gesamtfinanzrechnung	12
2.3. Teilergebnis-/ Teilfinanzrechnungen	14
2.3.1. Teilhaushalt 1 Altenpflegeheim St. Josef / St. Barbara	14
2.3.2. Investitionsübersicht	17
2.3.3. Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft	18
2.4. Vermögensrechnung (Bilanz)	20
3. Anhang	21
3.1. Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung	22
3.2. Erläuterungen zur Gesamtfinanzrechnung	24
3.3. Erläuterungen zur Vermögensrechnung (Bilanz)	26
3.4. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	27
3.5. Einbeziehung von Zinsen in die Herstellungskosten	27
3.6. Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen	27
3.7. Organe	27

4. Anlagen	28
4.1. Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses	29
4.2. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss	31
4.3. Vermögensübersicht	32
4.4. Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss	33
4.5. Schuldenübersicht	34
4.6. Nachweis über die einzelnen Darlehen	35
4.7. Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	36

Der Jahresabschluss wurde nach § 95 b Abs. 1 GemO aufgestellt.

Oberkirch, 28.02.2023



Matthias Braun
Oberbürgermeister



1. Rechenschaftsbericht

1.1 Entwicklung der Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2021

1.1.1 Statistische Daten

Der Doppelhaushaltsplan 2022/2023 des Spital- und Gutleuthausfonds wurde vom Stiftungsrat am 17.05.2021 beschlossen und vom Regierungspräsidium Freiburg mit Verfügung vom 08.06.2021 genehmigt.

Nach der Planung wird der Ergebnishaushalt voraussichtlich mit einem Gewinn von 500 € abschließen. Eine Kreditaufnahme ist in Höhe von 1.545.000 € eingeplant. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten über 218.500 € werden für Kredittilgungen benötigt. Zum Jahresende würde sich eine Änderung des Finanzierungsmittelbestands - 453.500 € ergeben.

1.1.2 Verlauf und wichtige Ergebnisse der Haushaltswirtschaft

Die Bewirtschaftung des Haushalts 2021 zeigt insgesamt einen positiven Verlauf. Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Gewinn des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 34.376 € (Plan: 500 €). Zudem ist ein außerordentliches Ergebnis über 5.855 € zu verzeichnen.

Um weitere Liquidität ansparen zu können, ist es für den Spital- und Gutleuthausfonds wirtschaftlich sehr wichtig, dass der Zuschuss der Stadt in Höhe von 20.000 € im Rahmen des Betriebsdefizitvertrags trotz entstandenem Überschuss im Jahr 2021 ausbezahlt wird. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 09.05.2016 der vorgeschlagenen befristeten Pauschalierung zugestimmt. Die 20.000 €, die bisher als Defizitübernahme von der Stadt Oberkirch gezahlt wurden, werden rückwirkend ab 2015 bis einschließlich 2022 als pauschaler Zuschuss an den Spital- und Gutleuthausfonds Oberkirch gezahlt. Der Defizitübernahmevertrag vom 13.05.2013 besteht weiterhin.

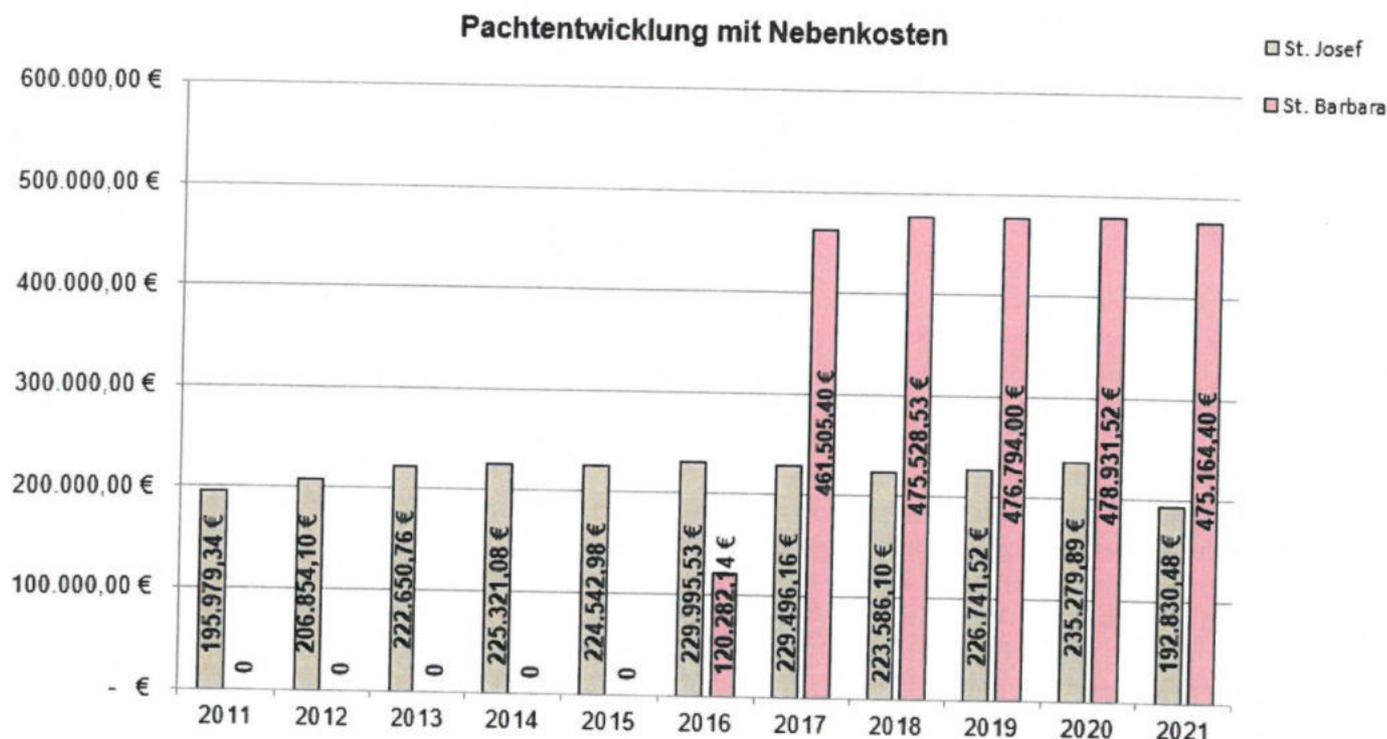
Im mehrjährigen Vergleich zeigt die Defizitübernahme folgende Entwicklung:



Mehreinnahmen gegenüber der Planerwartung ergeben sich insbesondere bei den Pachteinnahmen (49.095 €). Die Jahrespacht wurde im Jahr 2013 für die Jahre 2014 - 2016 kalkuliert. Mit Beschluss

des Stiftungsrates vom 16.12.2013 wird die Jahrespacht für das Altenpflegeheim St. Josef ab 01.01.2014 auf 176.800,00 € festgesetzt. Im Abschlussjahr 2021 wurde die Pacht in gleicher Höhe kalkuliert, um Rückstellungen für die Sanierung von St. Josef bilden zu können. Im März 2021 wurde eine Pachtminderung über 12.600,01 € ab April 2021 bis März 2023 während der Umbauphase des Pflegeheims St. Josef vereinbart.

Im mehrjährigen Vergleich zeigen die Pachteinnahmen (einschließlich Nebenkosten) folgende Entwicklung:

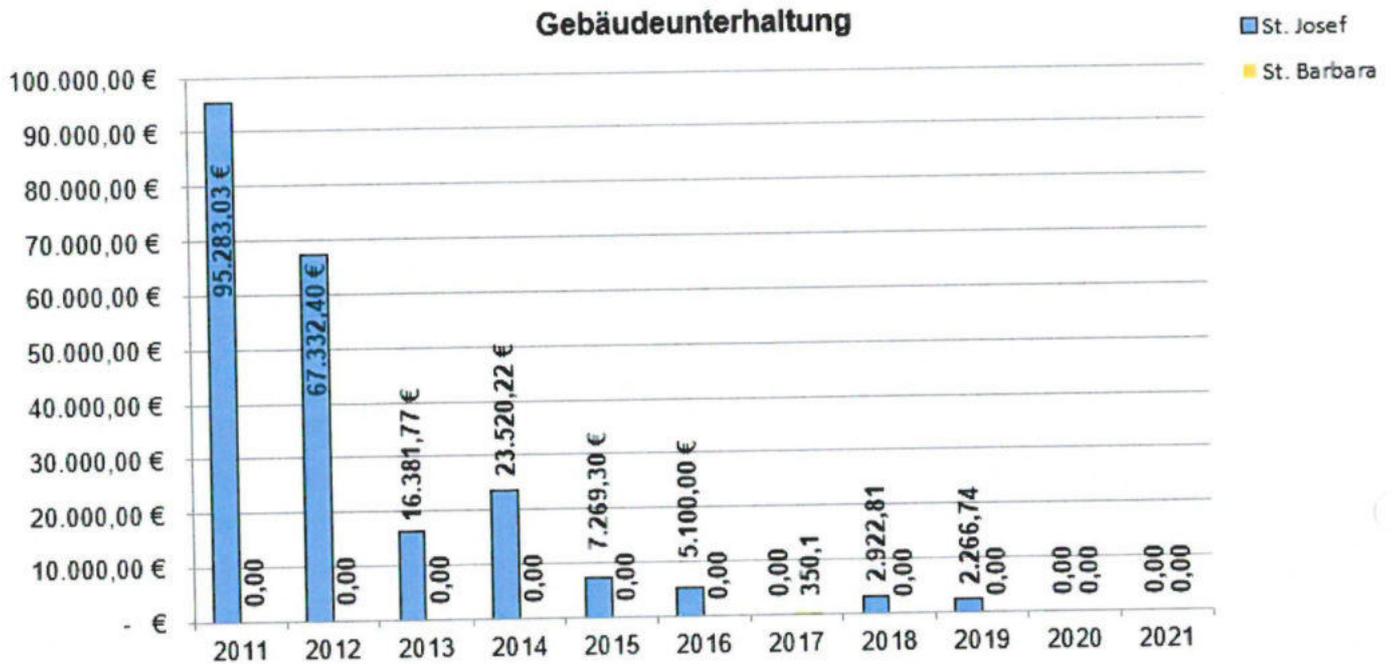


Insgesamt schließen die Erträge mit einer Summe von 688.816 € ab, was einem Plus von 25.516 € gegenüber dem Planansatz entspricht.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergeben sich insgesamt Mehrausgaben gegenüber der Planung in Höhe von 33.479 €. Deutliche Mehraufwendungen mit 74.130 € sind in dem Bereich Aufwand für Heizung zu verzeichnen. Auch der Planansatz der Mietaufwendungen inkl. Nebenkosten und Pacht wird mit 4.925 € überschritten.

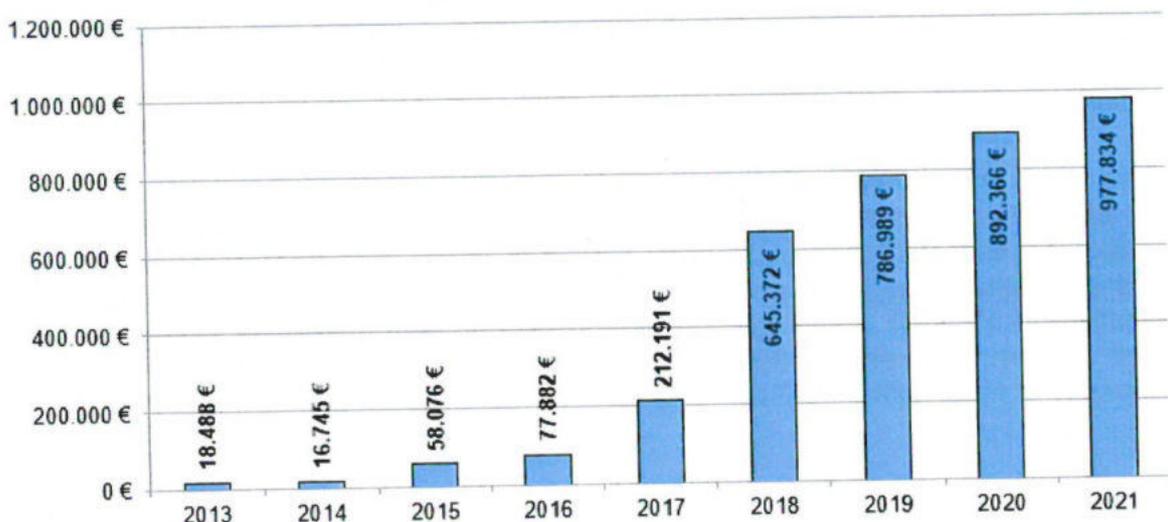
Hinsichtlich der Landesheimbauverordnung, in welcher u. a. festgelegt ist, dass Doppelzimmer eigentlich bis zum Jahr 2019 in Einzelzimmer umgebaut werden müssen, hat der Träger eine Fristverlängerung beantragt und bewilligt bekommen. Unterhaltungsmaßnahmen im Pflegeheim St. Josef sind im Berichtsjahr 2021 keine angefallen. Bei der Haushaltsplanung ist man von einem Sanierungsbeginn ab Mitte 2020 ausgegangen. Aufgrund der Pandemie konnte der Zeitplan nicht eingehalten werden. Mit der Umbaumaßnahme wurde Mitte April 2021 begonnen. Voraussichtliche Fertigstellung wird nach 2-jähriger Bauphase Mitte Oktober 2023 sein.

Im mehrjährigen Vergleich zeigen die Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung folgende Entwicklung:



Die ordentlichen Abschreibungen liegen um 4.448 € unter dem Haushaltsansatz. Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind insgesamt Wenigeraufwendungen in Höhe von 8.361 € zu verzeichnen. Bei der Position Rechts- und Beratungskosten sind die Rückstellungen für die nächste Finanz- und Bauprüfung verbucht. Die Aufwendungen für Schadensfälle liegen mit 4.834 € über dem Planansatz. Bei der Erstattung an die Stadt Oberkirch für die Inanspruchnahme von Leistungen deren Bediensteter für den Spitalfonds (gem. Zeitaufschrieb) kommt es zu einer Unterschreitung des Planansatzes in Höhe von 1.848 €. Insgesamt liegen die Aufwendungen um 8.361 € unter dem Planansatz. Der insgesamt entstandene Überschuss des ordentlichen Ergebnisses über 34.376 € wird der Ergebnismittelrücklage zugeführt.

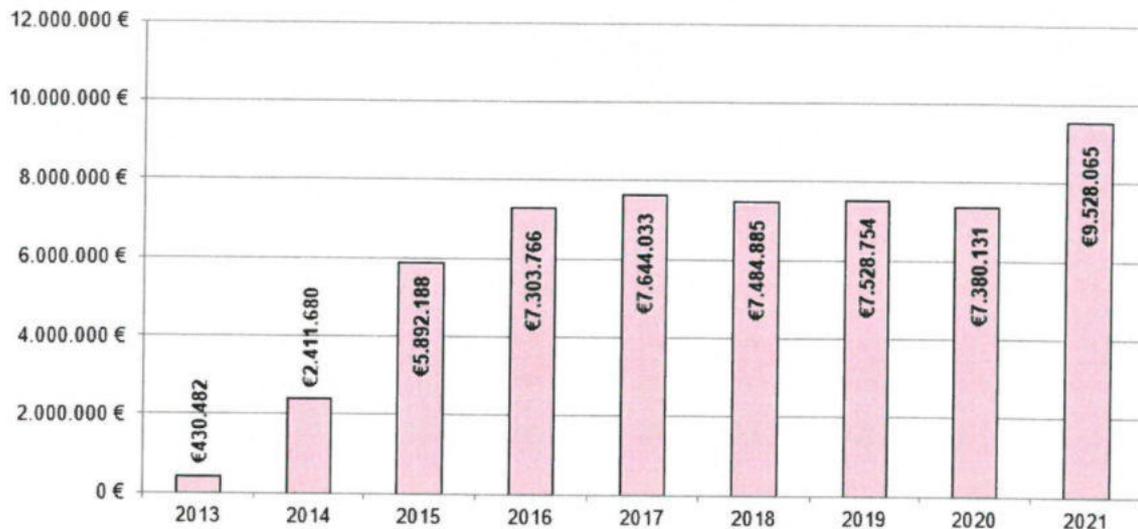
Stand Ergebnisrücklage zum Jahresende



Im Finanzhaushalt sind Investitionsausgaben in Höhe von 1.047.048 € zu verzeichnen. Sie betreffen die Sanierung des Pflegeheims St. Josef. Kreditaufnahmen waren im Abschlussjahr über 1.545.000 €

eingepplant. Tatsächlich wurden Kredite in Höhe von 2,3 Mio. € aus der Ermächtigung des Jahres 2019 aufgenommen. Weitere Ausgaben im Finanzhaushalt fielen für die ordentliche Kredittilgung an, diese beliefen sich auf 152.066 €. Das Jahr 2021 schloss mit einem Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 1.892.030 € ab.

Schuldenstand jeweils zum 31.12. d. J.



1.2 Wirtschaftliche Lage

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage zum Ende des Berichtsjahres stellt sich wie folgt dar.

1.2.1 Ertragslage

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020	Fortg.Ans.2021	Ergebnis 2021	Vergl.Erg/Ansatz
** Ordentliche Erträge	-753.265,70	-663.300,00	-688.815,52	-25.515,52
** Ordentliche Aufwendungen	602.652,08	662.800,00	654.439,41	-8.360,59
*** Ordentliches Ergebnis	-150.613,62	-500,00	-34.376,11	-33.876,11
** Sonderergebnis	45.236,96		-5.855,30	-5.855,30
**** Gesamtergebnis	-105.376,66	-500,00	-40.231,41	-39.731,41
* 26 Zuführ. Rücklage aus ordentl.Ergebnis	105.376,66		34.376,11	34.376,11
* 30 Zuführ. Rücklage aus Sonderergebnis			5.855,30	5.855,30

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 34.376 €. Außerordentliche Erträge entstehen im Berichtsjahr in Form von außerordentlichen Erträgen in Höhe von 5.855 €. Diese resultieren aus dem Verkaufserlös der Heizungsanlage an die Stadtwerke Oberkirch. Für die Erfüllung der Aufgaben des Spital- und Gutleuthausfonds stehen die Miet- und Pachteinnahmen zur Verfügung. Soweit diese nicht ausreichen, greift die städtische Defizitübernahme. Um die Liquidität zu sichern, werden 20.000 € als Pauschale im Rahmen eines jährlichen Zuschusses bis 2022 von der Stadt Oberkirch an den Spital- und Gutleuthausfonds ausbezahlt. Dieser Pauschalierung wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 09.05.2016 zugestimmt. Die Stadt Oberkirch verpflichtet sich zum weiteren gegenüber dem Spital- und Gutleuthausfonds, ein mögliches Defizit infolge unabwendbarer Unterbelegung und einen Fehlbetrag, der trotz wirtschaftlicher Führung der Altenzentren entsteht, bis zur Höhe einer Jahrespacht für das Altenpflegeheim St. Josef in der Stadtgartenstraße 3 zu übernehmen. Von dieser Risikoabsicherung musste auch im Jahr 2021 kein Gebrauch gemacht werden.

1.2.2 Finanzlage

Finanzpositionen	Ergebnis 2020	Fortg.Ans. 2021	Ergebnis 2021	Vergl.Erg/Ansatz
** Summe Einzahlungen a.lfd. Verw.tätigkeit	754.956,92	661.300,00	708.317,58	47.017,58
** Summe Auszahlungen a.lfd. Verw.tätigkeit	-356.189,21	-426.300,00	-405.996,39	20.303,61
*** Zahl.mittelüberschuss/-bedarf d.ErgRech	398.767,71	235.000,00	302.321,19	67.321,19
** Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-481,20		188.600,00	188.600,00
** Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-236.536,85	-2.015.000,00	-1.047.047,98	967.952,02
*** Finanz.mittelüberschuss/-bedarf aus Inv	-237.018,05	-2.015.000,00	-858.447,98	1.156.552,02
**** Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	161.749,66	-1.780.000,00	-556.126,79	1.223.873,21
** Finanz.mittelübersch./-bedarf Fin.tätigk	-148.623,03	1.326.500,00	2.147.934,28	821.434,28
***** Änderung Finanzierungsmittelbestand	13.126,63	-453.500,00	1.591.807,49	2.045.307,49
** Überschuss/Bedarf haushaltsunw. Ein./Aus	34.915,65		-126.863,20	-126.863,20
***** Endbestand an Zahlungsmitteln	427.085,58	-453.500,00	1.892.029,87	2.345.529,87

Der Liquiditätsbestand zum Jahresende beträgt beim Spital- und Gutleuthausfonds 1.892.030 €. Im Vergleich zum Vorjahr nimmt der Kassenbestand um 1.464.944 € zu.

Im Ergebnis belaufen sich die Einzahlungen und die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf + 302.321 €.

Unter der Position Auszahlungen für Investitionstätigkeiten werden bereits getätigte Auszahlungen (u. a. Honorar Architekt) für den Umbau von St. Josef abgebildet.

Durch die ordentliche Tilgung von Krediten für Investitionen in Höhe von 152.066 €, sowie der Kreditaufnahme mit 2,3 Mio. € ergibt sich in der Gesamtfinanzzrechnung ein Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeiten von - 2.147.934 €.

Durch den Saldo der haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen über - 126.863 € beläuft sich der Endbestand an Zahlungsmitteln letztendlich auf + 1.892.030 €, was einer deutlichen Zunahme z Liquidität (Anfangsstand: 427.086 €) entspricht.

1.2.3 Vermögenslage

	31.12.2021	31.12.2020	Abweichung
☒ AKTIVA	11.810.025,27	9.645.047,41	2.164.977,86
▸ ☒ 1. Vermögen	11.810.025,27	9.645.047,41	2.164.977,86
☒ PASSIVA	11.810.025,27	9.645.047,41	2.164.977,86
▸ ☒ 1. Eigenkapital	2.020.965,11	1.980.733,70	40.231,41
▸ ☒ 2. Sonderposten	92.673,42	94.710,20	2.036,78
▸ ☒ 3. Rückstellungen	7.200,00	6.600,00	600,00
▸ ☒ 4. Verbindlichkeiten	9.689.186,74	7.563.003,51	2.126.183,23

Die Bilanz zeigt die Entwicklung der Vermögenslage. Auf der Passivseite nimmt die Kapitalposition um den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses zu. Der Sonderposten für Zuweisungen nimmt um die ordentliche Auflösung ab. Die Rückstellungen nehmen um den Betrag der gebildeten Rückstellungen für die nächste Bau- und Finanzprüfung der Gemeindeprüfungsanstalt zu. Die Verbindlichkeiten aus

Kreditaufnahmen werden um den Betrag der vorgenommenen Kreditaufnahme gemindert und um die ordentliche Tilgung zu.

1.3 Bewertung des Rechnungsabschlusses

Insgesamt endet das Jahr 2021 in finanzwirtschaftlicher Hinsicht für den Spital- und Gutleuthausfonds mit einem positiven Ergebnis. Die Ertragslage des Ergebnishaushaltes hat sich gegenüber der Haushaltsplanung deutlich verbessert. Es konnte auch, wie im Jahr zuvor, ein Überschuss in die Rücklage eingebracht werden. Die Rücklage dient als kleiner Finanzierungspuffer für die Anpassung des Pflegeheims St. Josef an die Landesheimbauverordnung. Auch die Liquiditätslage sieht recht erfreulich aus. Aufgrund der Umbaumaßnahme von St. Josef ergibt sich auf der Ausgabenseite des Finanzhaushalts in den Folgejahren weiterer Investitionsbedarf.

1.4 Ausblick

1.4.1 Wirtschaftlicher Ausblick

Nach Inbetriebnahme des neuen Pflegeheims St. Barbara besteht das nächste Ziel des Spital- und Gutleuthausfonds darin, das vorhandene Pflegeheim „St. Josef“ in der Stadtgartenstraße weiterhin attraktiv und funktionsfähig zu erhalten.

Aufgrund der Anforderungen der Landesheimbauverordnung, die u. a. die Umwandlung der Doppelzimmer in Einzelzimmer und separate Eingänge für die Wohngruppen bis 15 Personen beinhaltet wird das Pflegeheim St. Josef zum Wohngemeinschaftsmodell umgebaut, um auch weiterhin die Wirtschaftlichkeit zu gewährleisten. Mit den Umbauarbeiten wurde im April 2021 begonnen. Die Umbauarbeiten werden voraussichtlich im März 2023 abgeschlossen.

1.4.2 Stand der Aufgabenerfüllung

Der Stiftungszweck besteht in der Erfüllung sozialer Aufgaben im Bereich der Stadt Oberkirch, insbesondere dem Bau, der Unterhaltung und dem Betrieb der Altenzentren. Dieser Stiftungszweck wurde im Jahr 2021 erfüllt. Die Aufgabe wurde auch gemeinnützig wahrgenommen.

1.4.3 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des HH-Jahres

Zum Zeitpunkt der Berichterstellung sind die Umbauarbeiten in vollem Gange. Während den Bauarbeiten hat sich gezeigt, dass in größerem Umfang Abdichtungsmaßnahmen im Keller vorgenommen werden müssen. Von dieser Maßnahme abgesehen sind bislang keine wesentlichen „Überraschungen“ zu Tage getreten. Die veranschlagten Kosten können trotz Baukostensteigerung in 2022 im Wesentlichen eingehalten werden. Insgesamt scheint daher gewährleistet zu sein, dass die Maßnahme innerhalb des finanziellen Rahmen des Doppelhaushaltes 22/23 und der Annahme der mittelfristigen Finanzplanung abgearbeitet werden kann.

1.4.4 Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge

Fehlbeträge aus Vorjahren, die aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zu decken wären, sind nicht vorhanden.

Jahresrechnungen

Ifd. Nr.		Gesamtergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Zul. Mehr- aufwand 2021	Ermächti- gungen aus 2020	Verf. Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertragung 2022
			2020	2021	2021					
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.036,78	2.000	2.036,78	37	0	0,00	37-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	731.331,84	641.300	668.087,15	26.787	0	0,00	26.787-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.893,08	20.000	18.691,59	1.308-	0	0,00	1.308	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	=	Ordentliche Erträge	753.265,70	663.300	688.815,52	25.516	0	0,00	25.516-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	216.670,59-	233.100-	266.578,66-	33.479-	0	0,00	33.479	0,00
15	-	Abschreibungen	241.995,68-	236.500-	232.419,75-	4.080	0	0,00	4.080-	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	122.959,55-	163.800-	121.593,24-	42.207	0	0,00	42.207-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.026,26-	29.400-	33.847,76-	4.448-	0	0,00	4.448	0,00
19	=	Ordentliche Aufwendungen	602.652,08-	662.800-	654.439,41-	8.361	0	0,00	8.361-	0,00
20	=	Ordentliches Ergebnis	150.613,62	500	34.376,11	33.876	0	0,00	33.876-	0,00
21	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	5.855,30	5.855	0	0,00	5.855-	0,00
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	45.236,96-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
23	=	Sonderergebnis	45.236,96-	0	5.855,30	5.855	0	0,00	5.855-	0,00
24	=	Gesamtergebnis	105.376,66	500	40.231,41	39.731	0	0,00	39.731-	0,00
		nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	105.376,66-	0	34.376,11-	34.376-	0	0,00	34.376	0,00
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	5.855,30-	5.855-	0	0,00	5.855	0,00

lfd. Nr.	Gesamtfinanz- rechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Zul. Mehr- ausz. 2021	Ermächti- gung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt- übertragung nach 2022	
		2020	2021	2021	EUR	EUR	2020	EUR	EUR	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	751.205,43	641.300	670.934,40	29.634	0	0,00	29.634-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.751,49	20.000	37.383,18	17.383	0	0,00	17.383-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	754.956,92	661.300	708.317,58	47.018	0	0,00	47.018-	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	199.053,39-	233.100-	261.706,78-	28.607-	0	0,00	28.607	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	129.461,55-	163.800-	121.291,24-	42.509	0	0,00	42.509-	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	27.674,27-	29.400-	22.998,37-	6.402	0	0,00	6.402-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	356.189,21-	426.300-	405.996,39-	20.304	0	0,00	20.304-	0,00
17	=	Zahlungsmittelüberschu- ss/-bedarf der Ergebnisrechnung	398.767,71	235.000	302.321,19	67.321	0	0,00	67.321-	0,00
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.550,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	188.600,00	188.600	0	0,00	188.600-	0,00
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	2.068,80	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	481,20-	0	188.600,00	188.600	0	0,00	188.600-	0,00
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	48.168,15-	0	3.331,24-	3.331-	0	0,00	3.331	0,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	188.368,70-	2.015.000-	1.043.716,74-	971.283	0	0,00	971.283-	0,00
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	236.536,85-	2.015.000-	1.047.047,98-	967.952	0	0,00	967.952-	0,00
31	=	Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	237.018,05-	2.015.000-	858.447,98-	1.156.552	0	0,00	1.156.552-	0,00
32	=	Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	161.749,66	1.780.000-	556.126,79-	1.223.873	0	0,00	1.223.873-	0,00
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	1.545.000	4.600.000,00	3.055.000	0	0,00	3.055.000-	0,00
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	148.623,03-	218.500-	2.452.065,72-	2.233.566-	0	0,00	2.233.566	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtfinanz- rechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Zul. Mehr- ausz. 2021	Ermächti- gung aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertragung nach 2022
		2020	2021	2021			2020		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
35	= Finanzierungsmittelüber- schuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit	148.623,03-	1.326.500	2.147.934,28	821.434	0	0,00	821.434-	0,00
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbest- ands zum Ende des Haushaltsjahres	13.126,63	453.500-	1.591.807,49	2.045.307	0	0,00	2.045.307-	0,00
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Rückzahl. v. angelegten Kassenmitteln, Aufnahme v. Kassenkrediten	92.438,55		115.406,01				115.406-	
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten	57.522,90-		242.269,21-				242.269	
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	34.915,65		126.863,20-				126.863	
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	379.043,30		427.085,58				427.086-	
41	+/- Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	48.042,28		1.464.944,29				1.918.444-	
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	427.085,58		1.892.029,87				2.345.530-	
43	nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende	0,00		0,00				0	

THH1

Altenpflegeheim St. Josef/St. Barbara

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Zul. Mehr- aufw. 2021	Ermächt. aus 2020	Verf. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm. Übertr. nach 2022	
		2020	2021	2021						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendunge n und -beiträge	2.036,78	2.000	2.036,78	37	0	0,00	37-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	731.331,84	641.300	668.087,15	26.787	0	0,00	26.787-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.893,08	20.000	18.691,59	1.308-	0	0,00	1.308	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	753.265,70	663.300	688.815,52	25.516	0	0,00	25.516-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	216.670,59-	233.100-	266.578,66-	33.479-	0	0,00	33.479	0,00
15	-	Abschreibungen	241.995,68-	236.500-	232.419,75-	4.080	0	0,00	4.080-	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	97,62-	100-	102,24-	2-	0	0,00	2	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.026,26-	29.400-	33.847,76-	4.448-	0	0,00	4.448	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	479.790,15-	499.100-	532.948,41-	33.848-	0	0,00	33.848	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	273.475,55	164.200	155.867,11	8.333-	0	0,00	8.333	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
23	-	kalkulatorische Kosten	223.567,27-	0	158.995,07-	158.995-	0	0,00	158.995	0,00
24	=	Kalkulatorisches Ergebnis	223.567,27-	0	158.995,07-	158.995-	0	0,00	158.995	0,00
25	=	Nettoressourcenbedarf /-überschuss	49.908,28	164.200	3.127,96-	167.328-	0	0,00	167.328	0

THH1

Altenpflegeheim St. Josef

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Zul. Mehr- ausz.	Ermächti- gungen aus 2020	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- über- tragung 2022	
		2020	2021	2021		2021				
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußer	754.956,92	661.300	708.317,58	47.018	0	0,00	47.018-	0,00
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	226.825,28-	262.600-	284.807,39-	22.207-	0	0,00	22.207	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelübersch uss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	528.131,64	398.700	423.510,19	24.810	0	0,00	24.810-	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendunge n	2.550,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	188.600,00	188.600	0	0,00	188.600-	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	2.068,80	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	481,20-	0	188.600,00	188.600	0	0,00	188.600-	0,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	48.168,15-	0	3.331,24-	3.331-	0	0,00	3.331	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	188.368,70-	2.015.000-	1.043.716,74-	971.283	0	0,00	971.283-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	236.536,85-	2.015.000-	1.047.047,98-	967.952	0	0,00	967.952-	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüb erschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	237.018,05-	2.015.000-	858.447,98-	1.156.552	0	0,00	1.156.552-	0,00
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüb erschuss/ -bedarf	291.113,59	1.616.300-	434.937,79-	1.181.362	0	0,00	1.181.362-	0,00

Jahresabschluss 2021

Stadt Oberkirch

Altenpflegeheim St. Josef/St. Barbara

THH1

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	1	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	2	Ergebnis 2021 EUR	3	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	4	Zulässiger Mehraufwand 2021 EUR	5	Ermächtigungen aus 2020 EUR	6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	7	übertr. Erm. nach 2022 EUR	8
I31407010402: Appenweiler Straße																	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	48.168,15-	48.168,15-	0	0	3.331,24-	3.331,24-	3.331-	3.331-	0	0,00	0	0,00	3.331	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	15.000-	15.000-	0,00	0,00	15.000	15.000	0	0,00	0	0,00	15.000-	0,00	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48.168,15-	48.168,15-	15.000-	15.000-	3.331,24-	3.331,24-	11.669	11.669	0	0,00	0	0,00	11.669-	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	48.168,15-	48.168,15-	15.000-	15.000-	3.331,24-	3.331,24-	11.669	11.669	0	0,00	0	0,00	11.669-	0,00	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	48.168,15-	48.168,15-	15.000-	15.000-	3.331,24-	3.331,24-	11.669	11.669	0	0,00	0	0,00	11.669-	0,00	0,00	0,00
I31407010404: Umbau St. Josef Landesheimbauverordnung																	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	281.882,98-	281.882,98-	2.000.000-	2.000.000-	1.026.252,75-	1.026.252,75-	973.747	973.747	1.896.923-	1.896.923-	0,00	0,00	2.870.670-	2.893.300,00-	2.893.300,00-	2.893.300,00-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	281.882,98-	281.882,98-	2.000.000-	2.000.000-	1.026.252,75-	1.026.252,75-	973.747	973.747	1.896.923-	1.896.923-	0,00	0,00	2.870.670-	2.893.300,00-	2.893.300,00-	2.893.300,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	281.882,98-	281.882,98-	2.000.000-	2.000.000-	1.026.252,75-	1.026.252,75-	973.747	973.747	1.896.923-	1.896.923-	0,00	0,00	2.870.670-	2.893.300,00-	2.893.300,00-	2.893.300,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	281.882,98-	281.882,98-	2.000.000-	2.000.000-	1.026.252,75-	1.026.252,75-	973.747	973.747	1.896.923-	1.896.923-	0,00	0,00	2.870.670-	2.893.300,00-	2.893.300,00-	2.893.300,00-
I31407790710: Rückzahlung Bauausgaben Appenw.str.																	
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	2.068,80	2.068,80	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.068,80	2.068,80	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.068,80	2.068,80	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	1	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	2	Ergebnis 2021 EUR	3	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	4	Zulässiger Mehraufwand 2021 EUR	5	Ermächtigungen aus 2020 EUR	6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	7	übertr. Erm. nach 2022 EUR	8
unterhalb Wertgrenze:																	
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0	188.600,00	188.600	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00	188.600,-	0,00	0,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0	188.600,00	188.600	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00	188.600,-	0,00	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0	188.600,00	188.600	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00	188.600,-	0,00	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00

THH2

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Zul. Mehr- aufw. 2021	Ermächt. aus 2020	Verf. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm. Übertr. nach 2022
		2020	2021	2021					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	122.861,93-	163.700-	121.491,00-	42.209	0	0,00	42.209-	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	122.861,93-	163.700-	121.491,00-	42.209	0	0,00	42.209-	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	122.861,93-	163.700-	121.491,00-	42.209	0	0,00	42.209-	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf /-überschuss	122.861,93-	163.700-	121.491,00-	42.209	0	0,00	42.209-	0,00

THH2

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Zul. Mehr- ausz.	Ermächti- gungen aus 2020	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt- über- tragung 2022
		2020	2021	2021		2021			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	129.363,93-	163.700-	121.189,00-	42.511	0	0,00	42.511-	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	129.363,93-	163.700-	121.189,00-	42.511	0	0,00	42.511-	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	129.363,93-	163.700-	121.189,00-	42.511	0	0,00	42.511-	0,00

Stadt Oberkirch

Jahresabschluss 2021

Bilanz

Aktivseite		Geschäftsjahr 2020 EUR	Geschäftsjahr 2021 EUR	Passivseite	Geschäftsjahr 2020 EUR	Geschäftsjahr 2021 EUR
1 Vermögen		9.645.047	11.810.025	1 Eigenkapital	1.980.734-	2.020.965-
1.2 Sachvermögen		9.161.732	9.776.152	Basiskapital	1.088.368-	1.043.131-
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		8.329.093	8.113.018	Rücklagen	892.366-	977.834-
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		182.745	0	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	246.994-	326.607-
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		87.844	74.830	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	5.855-
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		562.051	1.588.303	Zweckgebundene Rücklagen	645.372-	645.372-
1.3 Finanzvermögen		483.315	2.033.874	2 Sonderposten	94.710-	92.673-
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen		56.230	141.844	für Investitionszuweisungen	94.710-	92.673-
1.3.8 Liquide Mittel		427.086	1.892.030	3 Rückstellungen	6.600-	7.200-
				Sonstige Rückstellungen	6.600-	7.200-
				4 Verbindlichkeiten	7.563.004-	9.689.187-
				Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	7.380.131-	9.528.065-
				Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	182.872-	176.244-
				Sonstige Verbindlichkeiten	0	15.123
Bilanzsumme		9.645.047	11.810.025	Bilanzsumme	9.645.047-	11.810.025-

Anhang

3. Anhang

3.1 Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung

Lfd. Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020	Fortg.Ans.2021	Ergebnis 2021	Vergl.Erg/Ansatz
31617000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen private	-2.036,78	-2.000,00	-2.036,78	-36,78
* Aufgelöste Invest.-zuwendungen/-beiträge	-2.036,78	-2.000,00	-2.036,78	-36,78

Die Auflösung aus Zuweisungen beinhaltet einen Zuschuss der Wohnen und Pflege Oberkirch gGmbH für das Altenpflegeheim St. Barbara. In der Ausstattungsliste zum Pachtvertrag vom 13.05.2014 wurde geregelt, welche Einrichtungsgegenstände vom Betreiber zu zahlen sind. Der gezahlte Zuschuss setzt sich u.a. aus den Kosten der Pflegekombinationen, Wandmischer, Badsitzlifter und anderen Kleinteilen zusammen.

Lfd. Nr. 6 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020	Fortg.Ans.2021	Ergebnis 2021	Vergl.Erg/Ansatz
34110000 Miete	-12.620,43	-22.400,00	-92,27	22.307,73
34110100 Pacht	-714.211,41	-618.900,00	-667.994,88	-49.094,88
34210000 Erträge aus Verkauf	-4.500,00			
* Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-731.331,84	-641.300,00	-668.087,15	-26.787,15

Die Position Miete umfasst die Miete für die Bürgersolarstromanlage sowie die Vorauszahlungen der Städt. Baugesellschaft für die Nebenkosten der betreuten Wohnungen in der Stadtgartenstraße 1 und der Lindengasse 8. Die Nebenkostenvorauszahlungen wurden im Berichtsjahr versehentlich unter Pacht angewiesen. Unter der Pacht werden die Pachtzahlungen für das Pflegeheim St. Josef und St. Barbara verbucht. Die Pachteinahmen liegen 49.095 € über dem Haushaltsansatz. Bei dieser Position werden auch noch die Nebenkosten von St. Barbara verbucht, welche sich im Jahr 2021 auf rund 43.600 € belaufen. Insgesamt wurden bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten rund 26.787 € Mehreinnahmen erwirtschaftet.

Lfd. Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020	Fortg.Ans.2021	Ergebnis 2021	Vergl.Erg/Ansatz
34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	-18.691,59	-18.700,00	-18.691,59	8,41
34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	-1.201,49	-1.300,00		1.300,00
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-19.893,08	-20.000,00	-18.691,59	1.308,41

Die Erstattung von Gemeinden beinhaltet die Defizitübernahme der Stadt Oberkirch. Um weitere Liquidität ansparen zu können, wurde die Zahlung des Betriebsdefizits mit Gemeinderatsbeschluss vom 09.05.2016 pauschaliert. Somit werden jährlich 20.000 € ab 2015 bis einschließlich 2022 als Zuschuss an den Spital- und Gutleuthausfonds Oberkirch gezahlt.

Lfd. Nr. 10 Sonstige ordentliche Erträge

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020	Fortg.Ans.2021	Ergebnis 2021	Vergl.Erg/Ansatz
35620000 Säumniszuschl., Mahnggeb. und ähnlich	-4,00			
* Sonstige ordentliche Erträge	-4,00			

Sonstige ordentliche Erträge sind nicht zu verzeichnen.

Lfd. Nr. 11 Ordentliche Erträge

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020	Fortg.Ans.2021	Ergebnis 2021	Vergl.Erg/Ansatz
** Ordentliche Erträge	-753.265,70	-663.300,00	-688.815,52	-25.515,52

Insgesamt ergeben sich ordentliche Erträge in Höhe von 688.815,52 €, die den Planansatz um 25.515,52 € überschreiten.

Lfd. Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020	Fortg.Ans.2021	Ergebnis 2021	Vergl.Erg/Ansatz
42110100 Unterh. Hochbau	25.149,10	16.800,00	17.517,28	717,28
42110200 Wartung technische Anlage	34.449,05	60.500,00	35.995,46	-24.504,54
42220000 Erwerb geringwertige Vermögensgegen	100,94	400,00	18,95	-381,05
42310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pa	42.403,20	42.500,00	47.425,42	4.925,42
42411000 Aufwand für Strom		3.000,00		-3.000,00
42412000 Aufwand für Heizung	64.528,08	49.500,00	123.629,83	74.129,83
42413100 Aufwand für Wasserversorgung	12.817,17	15.700,00	10.861,58	-4.838,42
42413200 Aufwand für Abwasserbeseitigung	14.883,04	21.300,00	9.508,90	-11.791,10
42416000 Aufwand für gebäudebez. Versicherun	12.159,45	11.800,00	12.416,08	616,08
42417000 Aufwand für gebäudebez. Steuern	8.206,77	8.300,00	8.206,77	-93,23
42510000 Haltung von Fahrzeugen	783,03	1.300,00		-1.300,00
42710000 Bes. Verwaltungs-/Betriebsaufwendun			75,00	75,00
42710500 Aufwendungen für EDV	1.190,76	2.000,00	923,39	-1.076,61

Der Ansatz bei der Unterhaltungspauschale Hochbau wurde mit 717,28 € überschritten. Die veranschlagten Mittel für die Wartung von technischen Anlagen wurden um rund 24.500 € nicht ausgeschöpft. Die Zahlung des Erbbauzinses an den Eigenbetrieb Bauland wird unter der Position Mieten und Pachten verbucht. Die Miete für die Parkplätze in der Tiefgarage, die im Eigentum der Städtischen Baugesellschaft stehen, blieb auch in 2021 unverändert bei 70 € pro Monat. Der Ansatz von 47.800 € beim Aufwand für Heizung wurde um 74.100 € überschritten. Das neu eingebaute BHKW im Pflegeheim St. Josef wurde Mitte 2020 von den Stadtwerken Oberkirch GmbH gekauft. Seither besteht zwischen den Stadtwerken und dem Spital- und Gutleuthausfonds ein Betriebs- und Pachtvertrag über eine Wärmeanlage. Durch diese Veränderung steigen die Nebenkosten, die aber vom Altepflgeheimverein und von der Städtischen Baugesellschaft erstattet werden. Gleichzeitig sinken die Abschreibungen beim Spitalfonds. Beim Aufwand für Wasserversorgung sind Wenigeraufwendungen in Höhe von rund 4.800 € zu verzeichnen. Auch bei der Abwasserbeseitigung wurde der Haushaltsansatz um 11.800 € unterschritten. Bei der Gebäudeversicherung kommt es zu einer Überschreitung des Planansatzes von rund 600 €. Der Aufwand für gebäudebezogene Steuern erreichte den Haushaltsansatz nahezu. Der Planansatz für die Haltung von Fahrzeugen wurde durch den Verkauf des Fahrzeuges nicht erreicht. Bei den Aufwendungen für EDV wurde der Ansatz um rund 1.100 € unterschritten.

Lfd. Nr. 15 Planmäßige Abschreibungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020	Fortg.Ans.2021	Ergebnis 2021	Vergl.Erg/Ansatz
47110000 Abschreibungen auf Sachvermögen	241.991,68	236.500,00	232.419,75	-4.080,25
47223000 AfA a. FO wg. unbefr. Niederschlagu	4,00			
* Planmäßige Abschreibungen	241.995,68	236.500,00	232.419,75	-4.080,25

Die Abschreibungen unterschreiten den geplanten Ansatz um rund 4.000 €, da die Heizungsanlage von St. Josef an die Stadtwerke als Dienstleister verkauft wurden.

Lfd. Nr. 16 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020	Fortg.Ans.2021	Ergebnis 2021	Vergl.Erg/Ansatz
45120000 Zinsaufwendungen an Gemeinden u.GV	6.200,00	7.600,00	8.271,76	671,76
45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	116.661,93	156.100,00	113.219,24	-42.880,76
45930010 Aufwand aus Bankgebühren	97,62	100,00	102,24	2,24
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	122.959,55	163.800,00	121.593,24	-42.206,76

In den Zinsaufwendungen an Gemeinden sind die Zinsen für das Trägerdarlehen enthalten, welches für den Neubau des Pflegeheims St. Barbara von der Stadt Oberkirch aufgenommen worden ist. Die Zinsaufwendungen für die Bankkredite liegen aufgrund der Nichtaufnahme eines Darlehens um rund 42.880 € unter dem Planansatz. Der Aufwand aus Bankgebühren ist leicht über dem Ansatz.

Lfd. Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020	Fortg.Ans.2021	Ergebnis 2021	Vergl.Erg/Ansatz
44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigke		300,00	178,92	-121,08
44294000 Rechts- und Beratungskosten	3.000,00	3.000,00	4.675,11	1.675,11
44410000 Steuern, Vers.,Sonderabgaben	307,39	400,00	307,39	-92,61
44410100 Aufwendungen für Schadensfälle	1.426,30	1.000,00	5.833,93	4.833,93
44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	16.292,57	24.700,00	22.852,41	-1.847,59
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.026,26	29.400,00	33.847,76	4.447,76

Unter der Position Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten war ein Haushaltsansatz von 300 € für die Sitzungsentschädigungen der Stiftungsratsmitglieder vorgesehen. Dieser wurde mit rund 120 € unterschritten. Die Rechts- und Beratungskosten beinhalten die Rückstellungen für die Bau- und Finanzprüfung durch die GPA. Der Planansatz bei den Versicherungen wird um rund 90 € unterschritten. Unter den Aufwendungen für Schadensfälle wurden im Abschlussjahr mehrere Feuerwehreinätze aufgrund der Auslösung der Brandmeldeanlage im Pflegeheim St. Josef verbucht. Der Planansatz wurde mit 4.800 € überschritten. Die Erstattung an die Stadt Oberkirch fällt um rund 1.800 € niedriger aus als eingeplant.

Lfd. Nr. 19 Ordentliche Aufwendungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020	Fortg.Ans.2021	Ergebnis 2021	Vergl.Erg/Ansatz
** Ordentliche Aufwendungen	602.652,08	662.800,00	654.439,41	-8.360,59

Insgesamt betragen die ordentlichen Aufwendungen 654.439 € und liegen mit 8.361 € unter dem Ansatz.

Lfd. Nr. 25 Gesamtergebnis

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020	Fortg.Ans.2021	Ergebnis 2021	Vergl.Erg/Ansatz
**** Gesamtergebnis	-105.376,66	-500,00	-40.231,41	-39.731,41

Das Gesamtergebnis weist einen Überschuss von 40.231 € aus. Bei der Haushaltsplanung ging man von einem Gewinn in Höhe von 500 € aus.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020	Fortg.Ans.2021	Ergebnis 2021	Vergl.Erg/Ansatz
**** Gesamtergebnis	-105.376,66	-500,00	-40.231,41	-39.731,41
82011000 Einstellungen in Rücklagen des ord.	105.376,66		34.376,11	34.376,11
* 26 Zuführ. Rücklage aus ordentl.Ergebnis	105.376,66		34.376,11	34.376,11
82012000 Einstellungen in Rücklagen d. Sonde			5.855,30	5.855,30
* 30 Zuführ. Rücklage aus Sonderergebnis			5.855,30	5.855,30

Das ordentliche Jahresergebnis wurde in Höhe von 34.376 € der ordentlichen Rücklage zugeführt. Das außerordentliche Ergebnis über 5.855 € wurde den Rücklagen des Sonderergebnisses zugeführt. Der außerordentliche Gewinn resultiert aus dem Verkauf der Heizungsanlage an die Stadtwerke. Er relativiert den außerordentlichen Verlust aus der Bilanzierung des Vorjahres.

3.2. Erläuterungen zur Gesamtfinanzzrechnung

Lfd. Nr. 1 - 17 Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Finanzpositionen	Ergebnis 2020	Fortg.Ans. 2021	Ergebnis 2021	Vergl.Erg/Ansatz
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	751.205,43	641.300,00	670.934,40	29.634,40
* Kostenerstattung und Kostenumlagen	3.751,49	20.000,00	37.383,18	17.383,18
* Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen				
** Summe Einzahlungen a.lfd. Verw.tätigkeit	754.956,92	661.300,00	708.317,58	47.017,58
* Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	-199.053,39	-233.100,00	-261.706,78	-28.606,78
* Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-129.461,55	-163.800,00	-121.291,24	42.508,76
* Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-27.674,27	-29.400,00	-22.998,37	6.401,63
** Summe Auszahlungen a.lfd. Verw.tätigkeit	-356.189,21	-426.300,00	-405.996,39	20.303,61
*** Zahl.mittelüberschuss/-bedarf d.ErgRech	398.767,71	235.000,00	302.321,19	67.321,19

Die Gesamtfinanzzrechnung spiegelt bezüglich des Ergebnishaushaltes die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und somit die liquiden Zahlungsströme wieder. Der Zahlungsüberschuss aus Vorgängen der Ergebnisrechnung beträgt 302.321 €. Er deckt die ordentliche Tilgung und leistet darüber hinaus einen Liquiditätsbeitrag zur Finanzierung der Sanierung von St. Josef.

Lfd. Nr. 18 - 31 Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Finanzpositionen	Ergebnis 2020	Fortg.Ans. 2021	Ergebnis 2021	Vergl.Erg/Ansatz
* Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-2.550,00			
* Einz. aus Veräußerung von Sachvermögen			188.600,00	188.600,00
* Einz. für sonstige Investitionstätigkeit	2.068,80			
** Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-481,20		188.600,00	188.600,00
* Auszahlungen Erwerb Grundstücke+Gebäude	-48.168,15		-3.331,24	-3.331,24
* Auszahlungen für Baumaßnahmen	-188.368,70	-2.015.000,00	-1.043.716,74	971.283,26
** Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-236.536,85	-2.015.000,00	-1.047.047,98	967.952,02
*** Finanz.mittelüberschuss/-bedarf aus Inv	-237.018,05	-2.015.000,00	-858.447,98	1.156.552,02

Im Abschlussjahr liegen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 188.600 € vor. Hierbei handelt es sich um den Verkaufserlös des Blockheizwerkes vom Altenpflegeheim St. Josef.

Insgesamt ergibt sich im Abschlussjahr ein Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionen von 1.047.048 €. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betreffen die Sanierung des Pflegeheims St. Josef.

Lfd. Nr. 33 - 35 Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Finanzpositionen	Ergebnis 2020	Fortg.Ans. 2021	Ergebnis 2021	Vergl.Erg/Ansatz
* Einz.Aufnahme v.Krediten f.Investitionen		1.545.000,00	4.600.000,00	3.055.000,00
* Ausz.Tilgung v.Krediten f.Investitionen	-148.623,03	-218.500,00	-2.452.065,72	-2.233.565,72
** Finanz.mittelübersch./-bedarf Fin.tätigk	-148.623,03	1.326.500,00	2.147.934,28	821.434,28

Da sich durch die Pandemie der Beginn der Sanierung von St. Josef verzögert hat, erfolgen auch die geplanten Kreditaufnahmen mit zeitlichem Versatz. Geplant waren für 2021 ein Trägerdarlehen der Stadt mit 600.000 €, sowie ein Trägerdarlehen des Altenpflegeheimvereins mit 945.000 €. Realisiert wurde eine Kreditaufnahme mit 2,3 Mio. € aus der Kreditermächtigung 2019. Die weiteren 2,3 Mio. € Ein- und Auszahlungen betreffen Liquiditätsbeziehungen mit der Stadt.

Lfd. Nr. 37 - 39 Haushaltsunwirksame Einzahlungen und Auszahlungen

Finanzpositionen	Ergebnis 2020	Fortg.Ans. 2021	Ergebnis 2021	Vergl.Erg/Ansatz
* Haushaltsunwirksame Einzahlungen	92.438,55		115.406,01	115.406,01
* Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-57.522,90		-242.269,21	-242.269,21
** Überschuss/Bedarf haushaltsunw. Ein./Ausz	34.915,65		-126.863,20	-126.863,20

Die haushaltsunwirksamen Positionen betreffen alle durchlaufenden Posten. In den Auszahlungen sind u. a. Rechnungen enthalten, die zum Teil die Städtische Baugesellschaft betreffen und von dieser an den Spital- und Gutleuthausfonds erstattet werden.

Lfd. Nr. 40 - 42 Entwicklung und Endbestand der Zahlungsmittel

Finanzpositionen	Ergebnis 2020	Fortg.Ans. 2021	Ergebnis 2021	Vergl.Erg/Ansatz
** Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	379.043,30		427.085,58	427.085,58
***** Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln	48.042,28	-453.500,00	1.464.944,29	1.918.444,29
***** Endbestand an Zahlungsmitteln	427.085,58	-453.500,00	1.892.029,87	2.345.529,87

Insgesamt nimmt der Zahlungsmittelbestand im Berichtsjahr zu. Der Kassenbestand des Spital- und Gutleuthausfonds beläuft sich zum Ende des Berichtsjahres auf 1.892.300 €, im Vorjahr hatte er noch 427.086 € betragen. Gegenüber der Planung weicht er um 2.345.530 € ab, eingeplant war ein Zahlungsmittelbestand zum Jahresende 2021 in Höhe von -453.500 €. Dies resultiert aus dem verzögerten Mittelabfluss der Sanierung von St. Josef.

3.3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung (Bilanz)

Nachstehend erfolgt ein Vergleich mit den Werten der jeweiligen Schlussbilanz zum 31.12.2021 und 31.12.2020.

Pos. 1	Vermögen	31.12.2021	31.12.2020	Diff.
Aktiva				
		Sum.Berper	Sum.Verper	Abs. Abw.
	Bil./GuV-Position/Konto			
	- AKTIVA	11.810.025,27	9.645.047,41	2.164.977,86
	- 1. Vermögen	11.810.025,27	9.645.047,41	2.164.977,86

Das Bilanzvolumen nimmt um insgesamt 2.164.978 € zu.

Aktiva	31.12.2021	31.12.2020	Diff.
	Sum.Berper	Sum.Verper	Abs. Abw.
Bil./GuV-Position/Konto			
- AKTIVA	9.645.047,41	9.575.975,52	69.071,89
- 1. Vermögen	9.645.047,41	9.575.975,52	69.071,89
- 1.2 Sachvermögen	9.161.732,21	9.120.978,52	40.753,69
▸ 1.2.2 Bebaute Grundstücke und -stücksgl.Recht	8.329.092,55	8.547.507,43	218.414,88-
▸ 1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrz	182.744,70	191.777,48	9.032,78-
▸ 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	87.844,27	100.858,24	13.013,97-
▸ 1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	562.050,69	280.835,37	281.215,32
- 1.3 Finanzvermögen	483.315,20	454.997,00	28.318,20
▸ 1.3.6 Ö.r.Forderungen, F.a. Transferleist.	0,00	0,00	0,00
▸ 1.3.7 privatrechtliche Forderungen	56.229,62	75.953,70	19.724,08-
▸ 1.3.8 Liquide Mittel	427.085,58	379.043,30	48.042,28

Das Sachvermögen nimmt insgesamt um 614.420 € zu. Das Finanzvermögen besteht aus den Forderungen sowie den liquiden Mitteln. Die liquiden Mittel, der Kassenbestand des Spital- und Gutleuthausfonds hat um 1.464.944 € zugenommen.

Passiva	31.12.2021	31.12.2020	Diff.
- PASSIVA	11.810.025,27-	9.645.047,41-	2.164.977,86-
▸ 1. Eigenkapital	2.020.965,11-	1.980.733,70-	40.231,41-
▸ 2. Sonderposten	92.673,42-	94.710,20-	2.036,78
▸ 3. Rückstellungen	7.200,00-	6.600,00-	600,00-
▸ 4. Verbindlichkeiten	9.689.186,74-	7.563.003,51-	2.126.183,23-

Die Passivseite der Bilanz zeigt die Finanzierung des Vermögens.

Pos. 1	Eigenkapital	31.12.2021	31.12.2020	Diff.
Passiva				
- PASSIVA		11.810.025,27-	9.645.047,41-	2.164.977,86-
- 1. Eigenkapital		2.020.965,11-	1.980.733,70-	40.231,41-
▸ 1.1 Basiskapital		1.043.130,71-	1.088.367,67-	45.236,96
▸ 1.2 Rücklagen		977.834,40-	892.366,03-	85.468,37-

Die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses ist im Jahresabschluss 2021 um den außerordentlichen Verlust in Höhe von 45.236,96 € des Jahresabschlusses 2020 zu erhöhen (Korrektur des JA 2020). Daneben ist dieser Verlust beim Basiskapital unter der Berücksichtigung des Stiftungsgesetzes abzusetzen. Grundsätzlich ist ein Fehlbetrag des Sonderergebnisses nach § 25 Abs. 4 GemHVO mit dem Basiskapital zu verrechnen. Das Basiskapital wurde aufgrund der Korrektur um 45.237 € auf 1.043.131 € gemindert.

Der entstandene Gewinn des Jahres 2021 über 40.231 € wurde der bestehenden Gewinnrücklage zur Sicherung der Liquidität zugeführt. Diese enthält zum 31.12.2021 einen Betrag von 977.834 €.

Pos. 2	Sonderposten	31.12.2021	31.12.2020	Diff.
Passiva				
- 2. Sonderposten		92.673,42-	94.710,20-	2.036,78
▸ 2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen		92.673,42-	94.710,20-	2.036,78

Der Sonderposten betrifft eine Investitionszuweisung in Form eines Zuschusses der Wohnen und Pflege Oberkirch gGmbH für Ausstattung, die vom Spitalfonds beschafft worden ist.

Pos. 3	Rückstellungen			
Passiva		31.12.2021	31.12.2020	Diff.
▾ 3. Rückstellungen		7.200,00-	6.600,00-	600,00-
▸ 3.7 Sonstige Rückstellungen		7.200,00-	6.600,00-	600,00-

Die Sonstigen Rückstellungen betreffen mit 7.200 € die erwarteten Prüfungskosten der nächsten turnusmäßigen Bau- und Finanzprüfung der Gemeindeprüfungsanstalt.

Pos. 4	Verbindlichkeiten			
Passiva		31.12.2021	31.12.2020	Diff.
▾ 4. Verbindlichkeiten		9.689.186,74-	7.563.003,51-	2.126.183,23-
▸ 4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		9.528.065,32-	7.380.131,04-	2.147.934,28-
▸ 4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen		176.243,94-	182.872,47-	6.628,53
▸ 4.6 Sonstige Verbindlichkeiten		15.122,52	0,00	15.122,52

Die Verbindlichkeiten setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen von Fremdkrediten bei der Sparkasse sowie Trägerdarlehen der Stadt, aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Verbindlichkeiten. Die ordentliche Tilgung beträgt 152.065 €, Trägerdarlehen werden nicht getilgt. 2021 wurde ein weiteres Trägerdarlehen in Höhe von 2,3 Mio. € von der Stadt Oberkirch aufgenommen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen resultieren aus der kaufmännischen Rechnungsabgrenzung. Die Sonstigen Verbindlichkeiten ergeben sich aus Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt und Verbindlichkeiten aus Umgliederungen.

3.4 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Eine Neubewertung des Vermögens wurde im Zuge der Umstellung auf das NKHR nicht vorgenommen.

Insofern wurde auch von den Vereinfachungs- und Wahlmöglichkeiten des NKHR kein Gebrauch gemacht.

Das Vermögen ist nach den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzgl. der erhaltenen Zuweisungen bewertet. Die Nutzungsdauern wurden in einem betriebsgewöhnlichen Rahmen für Pflegeheime angesetzt.

3.5 Einbeziehung von Zinsen in die Herstellungskosten

Im Berichtsjahr 2021 wurden keine Bauzeitzinsen aktiviert.

3.6 Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen

2021 beträgt der Endstand an Zahlungsmittel somit 1.892.030 € (Vorjahr: 427.086 €).

3.7 Organe

Der Spital- und Gutleuthausfonds ist eine selbstständige Stiftung. Zweck der Stiftung ist die Erfüllung sozialer Aufgaben im Bereich der Stadt Oberkirch, insbesondere der Bau und die Unterhaltung eines Altenzentrums. Das Altenzentrum wird an den Betriebsträger, den Altenpflegeheimverein e.V., verpachtet. Für alle mit der Verpachtung zusammenhängenden Fragen sowie der Veranschlagung der Einnahmen und Ausgaben aus dieser Überlassung liegt die Zuständigkeit beim Stiftungsrat.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Matthias Braun

Mitglieder:

CDU Gieringer, Karl
Seeberger, Eveline

BfO Dr. Stier, Rainer

SPD/BL Meier, Frank

GRÜNE Cleiß, Christian

sowie Bürgermeister Christoph Lipps
Kämmerer Frank Spengler

Stellvertreter:

Wolf, Georg
Braun, Michael

Kiefer, Simone

Kiefer, Hans-Jürgen

Hättig, Jochen

Anlagen

4.1 Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses

Anlage 20A

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat den Jahresabschluss für das Jahr 2021 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	688.815,52
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	654.439,41-
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	34.376,11
1.4	Außerordentliche Erträge	5.855,30
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	5.855,30
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	40.231,41
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	708.317,58
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	405.998,39-
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	302.321,19
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	188.600,00
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.047.047,98-
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	858.447,98-
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	556.126,79-
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.600.000,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.452.066,72-
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	2.147.934,28
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	1.591.807,49
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	126.863,20-
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	427.085,58
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	1.464.944,29
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	1.892.029,87

3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	9.776.151,75
3.3	Finanzvermögen	2.033.873,52
3.4	Abgrenzungsposten	0,00
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	11.810.025,27
3.7	Basiskapital	1.043.130,71-
3.8	Rücklagen	977.834,40-
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	92.673,42-
3.11	Rückstellungen	7.200,00-
3.12	Verbindlichkeiten	9.689.186,74-
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	11.810.025,27-

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Anlage 20b

(zu § 95 b Abs. 1 GemO)

Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen

(§ 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 25 bis 36 GemHVO)

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹⁾	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgelegene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-kapital
	Sonder-ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange-gangenen Jahr	drittvorange-gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses	
	1	2	3	4	5	6	7	
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	5.855,30	34.376,11	0,00	0,00	0,00	892.366,03		1.088.367,67
2 Abdeckung vorgelegener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-34.376,11				79.613,07		
4 Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00						-45.236,96
5 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00						
6 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00						
7 Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-5.855,30						5.855,30	
8 Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
9 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00	
10 Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11 Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgelegenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00
12 Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00
13 vorläufige Endbestände						971.979,10	5.855,30	1.043.130,71
14 Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO						0,00	0,00	0,00
15 Endbestände						971.979,10	5.855,30	1.043.130,71

¹⁾ Es sind nur die jeweils relevanten Stufen abzubilden

²⁾ Grüne Felder können keine negativen Werte enthalten, rote Felder können keine positiven Werte enthalten

4.2 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Anlage 22
(zu § 53 Abs. 2 Nr. 5
GemHVO)

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Finanzrechnung	
		Vorjahr 2020 EUR	Rechnungsjahr 2021 EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	379.043,30	427.085,58
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	398.767,71	302.321,19
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	- 237.018,05	- 858.447,98
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	- 148.623,03	2.147.934,28
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	34.915,65	- 126.863,20
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	427.085,58	1.892.029,87
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	-	-
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	-	-
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ³⁾	-	-
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und		
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	427.085,58	1.892.029,87
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	-	-
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁴⁾	-	-
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	-	-
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	427.085,58	1.892.029,87
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	-	-
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden ⁵⁾	- 6.600,00	- 7.200,00
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	420.485,58	1.884.829,87
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	7.292,00	7.429,00

¹⁾ Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden.

²⁾ Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO).

³⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

⁴⁾ Die Kreditermächtigung eines Haushaltsjahres gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

⁵⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

⁶⁾ Auf den Druck der Spalte kann im Jahresabschluss verzichtet werden.

4.3 Vermögensübersicht

Anlage 26

Vermögensübersicht *

(zu § 55 Abs. 1 GemHVO)

Vermögen	Stand des Vermögens zum 01.01. des Haushaltsjahres***	Vermögensveränderungen					Stand des Vermögens am 31.12. des Haushaltsjahres
	-Euro-	Vermögenszugänge im Haushaltsjahr -Euro-	Vermögensabgänge im Haushaltsjahr -Euro-	Umbuchungen im Haushaltsjahr -Euro-	Zuschreibungen im Haushaltsjahr -Euro-	Abschreibungen im Haushaltsjahr -Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5**	6	7	8
1 Immaterielle Vermögensgegenstände							0,00
2 Sachvermögen (ohne Vorräte)	9.161.732,21	1.029.583,99	-182.744,70	0,00	0,00	-232.419,75	9.776.151,75
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte							0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.329.032,55	3.331,24				-219.405,78	8.113.018,01
2.3 Infrastrukturvermögen							0,00
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken							0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler							0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	182.744,70		-182.744,70				0,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	87.844,27					-13.013,97	74.830,30
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	562.050,69	1.026.252,75					1.588.303,44
3 Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen							0,00
3.2 Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen od. and. kommunalen							0,00
3.3 Sondervermögen							0,00
3.4 Ausleihungen							0,00
3.5 Wertpapiere							0,00
Insgesamt	9.161.732,21	1.029.583,99	-182.744,70	0,00	0,00	-232.419,75	9.776.151,75

* "Anlagenspiegel"

** In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.6 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

*** entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

4.4 Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss

Anlage 27
(zu § 23 GemHVO)

Art	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	EUR	
1. Ergebnismrücklagen	0,00	0,00
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ¹⁾	246.993,95	326.607,02
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses ¹⁾		5.855,30
2. Zweckgebundene Rücklagen	645.372,08	645.372,08
Rücklagen gesamt	892.366,03	977.834,40

¹⁾ Gegebenenfalls Ausweis etwaiger Davon-Positionen (§ 23 Satz 2 GemHVO)

Die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses ist im Jahresabschluss 2021 um den außerordentlichen Verlust (45.236,96 €) des Jahresabschlusses 2020 erhöht worden.

4.5 Schuldenübersicht

a) nach Laufzeiten

Anlage 26
(zu § 55 Abs. 2, § 61 Nr. 38 GemHVO)

Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres "	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-)"
			bis zu 1 Jahr "	über 1 bis 5 Jahre "	mehr als 5 Jahre "	
			EUR			
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen					0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
1.2.1 Bund					0	0
1.2.2 Land					0	0
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	2.523.000	4.823.000			4.823.000	2.300.000
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen					0	0
1.2.5 Kreditinstitute	4.857.131	4.705.065			4.705.065	-152.066
1.2.6 sonstige Bereiche "					0	0
1.3 Kassenkredite					0	0
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften					0	0
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	7.380.131	9.528.065	0	0	9.528.065	2.147.934

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) "

2.1 Anleihen						0	0
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						0	0
2.3 Kassenkredite						0	0
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						0	0
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	0						

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung "

3.1 Anleihen						0	0
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						0	0
3.3 Kassenkredite						0	0
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						0	0
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3 + 3.4						0	0
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung						0	0
3. Konsolidierte Gesamtschulden	0						

" entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

" Tilgungsraten im 1. Folgejahr

" Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

" Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

" Spalte 3 minus Spalte 2

" entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

" einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

" nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabchluss aufstellen

Anmerkung: Die Übersicht kann durch Einbezug weiterer Verbindlichkeiten ausgebaut werden.

4.6 Nachweis über die einzelnen Darlehen

b) Schuldenentwicklung, Nachweis über die einzelnen Darlehen

Darlehens-Nr.:	Auf- nahme- jahr	Darlehens- betrag €	Stand		Zins %	Tilgung %	2021	
			01.01.2021 €	31.12.2021 €			Zinsen €	Tilgung €
Spital- und Gutleuthausfonds								
Kredite von Kreditinstituten (1.2.5)								
6000-480292 Sparkasse	2015	3.500.000	3.055.089	2.950.951	1,9		57.143	104.138
6000-480309 Sparkasse	2014	2.000.000	1.802.042	1.754.115	3,15	2,06	56.076	47.928
Kredite von Gemeinden (1.2.3)								
Trägerdarleher Stadt (Barbara)	2016	2.000.000	2.000.000	2.000.000	0,31		6.200	
Trägerdarleher Stadt	2018	135.000	135.000	135.000	0,08		108	
Trägerdarleher Stadt	2019	388.000	388.000	388.000	0,05		194	
Trägerdarleher Stadt	2021	2.300.000	0	2.300.000	0,1		1.770	
		10.323.000	7.380.131	9.528.066			121.491	152.066

4.7 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Anlage 29

(zu § 54 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO)

EW zum 30.06.2021: 19.885

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl ¹	Einheit	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
ERTRAGSLAGE							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	I	141.617	150.614	34.376	76.800	101.700	116.600
Betrag je Einwohner	I/EW	7	8	2	4	5	6
Aufwandsdeckungsgrad	%	123,38	124,99	10,52	111,73	113,21	114,44
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	I	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	I/EW	0	0	0	0	0	0
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	0	0	0	0	0	0
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	I	141.617	105.377	34.376	76.800	101.700	116.600
Betrag je Einwohner	I/EW	7	5	2	4	5	6
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	23,38	17,49	5,25	11,73	13,21	14,44
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	I	0	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	I	141.617	150.614	34.376	76.800	101.700	116.600
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit ²							
absoluter Betrag	I	395.150	398.768	302.321	348.700	437.900	474.100
Betrag je Einwohner	I/EW	20	20	18	18	22	24
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	I	344.131	148.623	152.065	155.600	224.500	245.800
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	I	51.019	250.145	150.256	193.100	213.400	228.300
Betrag je Einwohner	I/EW	3	13	8	10	11	11
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	I	6.621	7.292	7.429	7.536	7.757	8.259
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende ³							
absoluter Betrag	I	539.000	673.500	220.500	60.400	278.400	150.500
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	I	1.875.357	1.980.734	2.020.965			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	I	1.088.368	1.088.368	1.043.131			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	19,58	20,54	17,11			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	80,42	79,46	82,89			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Verm.	%	104,16	103,21	119,08			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	I	7.528.754	7.380.131	9.528.065			
Betrag je Einwohner	I/EW	379	371	479			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	I	180.084	-148.623	-152.066	484.400	224.500	-127.900

¹ Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht.

² § 3 Nr. 17 GemHVO

³ vgl. Zeile 9 in Anlage 22